

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung der MUG

- Datum:** 22. Juli 2026, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Ort:** Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschwister-Scholl-Platz 1,
Raum A 214, 80539 München
- Vorstand:** Dr. Manuel von Bayern
Stephanie Berger
Dr. Ralf Franke
Prof. Dr. Anke Friedrich
Laura Gamisch
Prof. Dr. Dr. Peter Höppe
Prof. Dr. Oliver Jahraus
Kurt Kapp
Prof. Dr. Gitta Kutyniok
Thomas Loster
Beatrice Lugger
Susanne Meierhofer
Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick
Dr. Paul Siebertz
Gerhard Tausche
- Entschuldigt:** Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Tschöp
Julia Straßer-Garnies
- Gast:** Dr. Philipp Lill, Global Head of Science & Startup Collaborations
Siemens AG
- Geschäftsstelle:** Hildegard Debertin
- Mitglieder:** 60 Mitglieder (inkl. Vorstandsmitglieder)

Vorstand:

Prof. Dr. Dr. Peter Höppe, I. Vorsitzender
Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Tschöp, II. Vorsitzender
Thomas Loster, I. Schriftführer
Beatrice Lugger, II. Schriftführerin
Stephanie Berger, I. Schatzmeisterin
Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick, II. Schatzmeisterin

Dr. Manuel Prinz von Bayern
Dr. Ralf Franke
Prof. Dr. Anke Friedrich
Laura Gamisch

Prof. Dr. Oliver Jahraus
Kurt Kapp
Prof. Dr. Gitta Kutyniok
Susanne Meierhofer

Dr. Paul Siebertz
Julia Strasser-Garnies
Gerhard Tausche

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Prof. Dr. Dr. Peter Höppe
- TOP 2 Bericht des Präsidenten der LMU, Prof. Dr. Carola Metzner -Nebelsick
- TOP 3 Wahl eines neuen MUG-Vorstands für die nächsten drei Jahre
- TOP 4 Bericht über die Aktivitäten der MUG, Thomas Loster, I. Schriftführer
- TOP 5 MUG-Jahresbericht 2025, Prof. Dr. Dr. Peter Höppe
- TOP 6 Vortrag: Prof. Dr. Viktoria Ibold, „Künstliche Intelligenz und Strafrecht“
- TOP 7 Jahresabschluss zum 31.12.2025, Stephanie Berger, I. Schatzmeisterin
- TOP 8 Abnahme der Jahresrechnung
- TOP 9 Entlastung des Vorstands
- TOP 10 Haushaltsplan 2026, Stephanie Berger, I. Schatzmeisterin
- TOP 11 Wahl der Rechnungsprüfungsstelle
- TOP 12 Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- TOP 13 Ergebnisse der Wahl den neuen Vorstands
- TOP 14 Ehrung von Jubilarinnen und Jubilaren
- TOP 15 Sonstiges, Prof. Dr. Dr. Peter Höppe.

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende der Münchener Universitätsgesellschaft, Prof. Höppe, begrüßt die Vizepräsidentinnen der LMU, Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick, Beatrice Lugger und die Damen und Herren des Vorstands. Der Präsident der LMU, Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Tschöp lässt sich urlaubsbedingt entschuldigen.

Prof. Höppe begrüßt auch Frau Debertin von der Geschäftsstelle der MUG sowie die anwesenden Mitglieder der Universitätsgesellschaft herzlich.

Herr Prof. Höppe stellt fest, dass die Mitgliederversammlung der Münchener Universitätsgesellschaft (MUG) entsprechend der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Es wurden keine Anträge an den Vorstand und die Mitgliederversammlung gestellt. Die Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 2: Bericht aus dem Präsidium der LMU

Frau Prof. Metzner-Nebelsick stellt sich als neue LMU-Vizepräsidentin für Geisteswissenschaften vor. Sie berichtet rückblickend über das akademische Jahr 2025/26, in Vertretung des Präsidenten Prof. Matthias Tschöp, aus der Perspektive der Hochschulleitung.

Paraphrasierte Auszüge der Rede

Das vergangene Jahr war von tiefgreifenden Veränderungen, aber ebenso von außergewöhnlichen Erfolgen geprägt.

Die LMU hat mit der Inauguration ihres neuen Präsidenten Prof. Matthias Tschöp diesen tiefgreifenden Wandel in einem großen Festakt mit etwa 1000 Gästen sichtbar eingeläutet. Ebenfalls festlich begehen durfte die LMU den erneut großen Erfolg bei der Einwerbung bzw. Fortsetzung aller ihrer sieben in den Wettbewerb eingereichten Exzellenzcluster sowie der ebenfalls erfolgreichen Weiterförderung als Exzellenzuniversität im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern.

Eines der neuen Exzellenzcluster *Cross-Cultural Philology. New Perspectives on Premodern Textualities* (LMU alleinige Antragstellerin), ist eines der wenigen geisteswissenschaftlichen Cluster und das einzige, für das die LMU die alleinige Antragstellerin war.

Aber auch in zahlreichen weiteren Bereichen zeigt sich die **Leistungsfähigkeit und Forschungsexzellenz der LMU** deutlich:

Im Jahr 2025 wurden drei neue Sonderforschungsbereiche, zwei davon in Sprecherschaft, bewilligt. Auch in diesem Jahr war die LMU bereits mit der Einwerbung eines von ihr geleiteten Sonderforschungsbereichs erfolgreich.

Hervorzuheben ist seit dem Bericht von Herrn Prof. Jahraus im neuen Berichtszeitraum die Verleihung des Leibniz-Preises an Prof. Dr. Michael Seewald im Fach Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Fakultät für Katholische Theologie der LMU. Darüber hinaus wurden unlängst zwei Wissenschaftler der LMU (Prof. Dr. Benjamin Loy, Romanistik; Dr. Kami Pekayvaz in der Medizin) mit dem Heinz Maier-Leibnitz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ausgezeichnet, der als wichtigste Auszeichnung für Forschende in frühen Karrierephasen in Deutschland gilt

Auch im internationalen Feld zeigt sich die LMU als äußerst erfolgreich: So belegte sie im Jahr 2025 weiterhin den deutschen Spitzenplatz bei den ERC-Grants über alle Förderlinien hinweg. Es konnten u.a. drei ERC-Advanced Grants eingeworben werden (Prof. Dr. Alissa Ney, Philosophie; Prof. Dr. Martin Kerchenstein, Medizin; Prof. Dr. Carell, org. Chemie). Auch im Bereich der Marie-Curie-Sklodowska-Postdoctoral-Fellowships liegt die LMU auf dem ersten Platz und ist damit als Gastgeberin für exzellente Nachwuchswissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sehr gefragt.

Einige Zahlen: Derzeit haben wir 52.658 Studierende sowie 840 Professorinnen und Professoren. Sowie ein nach wie vor sehr hohes Drittmittelvolumen im dreistelligen Millionenbereich.

Die internationale Sichtbarkeit und Leistungsfähigkeit der LMU zeigen sich nicht zuletzt in internationalen Rankings: Im Times Higher Education World University Ranking 2026

erreichte sie Platz 34 weltweit; im Academic Ranking of World Universities 2025 belegte sie als beste deutsche Universität Platz 42.

Diese Platzierungen sind kein Selbstzweck. Sie dokumentieren vielmehr die internationale Wahrnehmung der wissenschaftlichen Qualität unserer Forschung, die Attraktivität unserer Lehre und die weltweite Ausstrahlung unseres akademischen Umfelds.

Weltweit steht Wissenschaft heute unter Beobachtung. Sie ist teilweise sogar in vielen Teilen der Welt politischem, gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Druck, bisweilen sogar herben Angriffen ausgesetzt. Gleichzeitig wird sie gebraucht wie selten zuvor.

Die Freiheit von Forschung und Lehre, die in Artikel 5 des Grundgesetzes verankert ist, ist die Grundlage unserer Arbeit und der wichtigste Garant wissenschaftlicher Exzellenz.

Die LMU hat sich auch im vergangenen Jahr klar zu diesen Werten bekannt. Sie steht für eine Wissenschaft, die unabhängig, verantwortungsvoll und international vernetzt ist.

Die LMU plant die Einrichtung eines Demokratieforschungszentrums, das sich diesem Dialog mit den Mitteln der Wissenschaft bereitwillig und sichtbar stellen wird.

Drei weitere Aspekte sind vor diesem Hintergrund von zentraler Bedeutung:

1. Eine Universität ist nur dann zukunftsfähig, wenn sie alle Talente fördert. Deshalb bleibt die Stärkung von Frauen in der Wissenschaft eines unserer wichtigsten strategischen Ziele.
2. Eine wesentliche Stärke der LMU liegt in ihrer Fächerbreite als Volluniversität.

Im Herbst 2025 hat die LMU Sustainability Week ins Leben gerufen. An fünf Tagen wurde dazu mit Stakeholdern aus der Gesellschaft sowie mit Experten und Expertinnen der LMU im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen mit Bürgerinnen und Bürgern zu verschiedenen Themenbereichen des Mottos „Zukunft denken – Nachhaltigkeit leben“ in der großen Aula diskutiert. Das Buch mit den Beiträgen dieser Veranstaltung ist vor Kurzem erschienen.

Nicht nur dieses neue Veranstaltungsformat zeigte: Exzellenz in der Vielfalt der Fächer ist eine besondere Stärke der LMU. Immer häufiger entstehen Forschungsverbünde, in denen unterschiedliche wissenschaftliche Kulturen gemeinsam an Lösungen arbeiten. Diese inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit ist kein kurzfristiger Trend. Sie wird das wissenschaftliche Arbeiten der Zukunft prägen. Als Volluniversität verfügen wir über hervorragende Voraussetzungen, diese Entwicklung aktiv zu gestalten.

Dabei verstehen wir Wissenschaft nicht als Selbstzweck.

3. **Universitäten dürfen sich nicht hinter ihren Mauern zurückziehen.** Sie müssen Orte des Austauschs sein – zwischen Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Die LMU hat ihre Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft im vergangenen Jahr weiter intensiviert. Gemeinsame Innovationsprojekte, Ausgründungen, Transferzentren und neue Dialogformate zeigen, wie wissenschaftliche Erkenntnisse ihren Weg in praktische Anwendungen finden können – und wie gleichzeitig gesellschaftliche Fragestellungen neue Impulse für die Forschung geben. Zur Beschleunigung dieser Prozesse hat die LMU einen One-Stop-Shop geschaffen, der die Umsetzung von innovativen Ideen in kürzester Zeit und mit professioneller Begleitung ermöglicht.

Unser gemeinsames Ziel ist klar: **München soll sich dauerhaft als international sichtbares Wissenschafts- und Innovationsökosystem etablieren** – als ein Ort, an dem exzellente Forschung, unternehmerische Dynamik und gesellschaftliche Verantwortung zusammenwirken. **Auch die internationalen Erfolge der LMU im vergangenen Jahr bestätigen diesen Weg.**

Exzellenz entsteht heute nicht mehr im nationalen Alleingang. Sie entsteht im Austausch mit den Besten weltweit. **Die internationalen Schlüsselkooperationen der LMU** konnten erfolgreich weitergeführt und ausgebaut werden. Im Jahr 2025 startete erstmals ein gemeinsames Antragsverfahren mit der **Stellenbosch University** in Südafrika. Damit wurde das Portfolio der strategischen Partnerschaften der LMU gezielt um den afrikanischen Kontinent erweitert. In der Partnerschaft mit der **National Taiwan University** begann 2025 das erste Förderjahr, in dem die ersten gemeinsamen Projekte realisiert werden konnten. Zur weiteren Stärkung der internationalen Vernetzung in Asien hat die LMU eine **Kooperation mit der Nanyang Technical University of Singapore (NTU)** angestoßen. Zusammen mit der TUM München, der NTU und der **National University of Singapore** wurde im Juni die Munich Singapore Health Alliance (MSHA) unterzeichnet.

Prof. Metzner-Nebelsick schließt ihren Beitrag mit einem Dank an die Mitglieder der Münchener Universitätsgesellschaft ab:

Die Münchner Universitätsgesellschaft ermöglicht durch ihre Förderung vielfältige Projekte, insbesondere fördert sie junge Talente, wie unlängst durch die Verleihung der Promotions- und Habilitationspreise sowie der Verleihung von Deutschland-Stipendien augenfällig bekräftigt wurde. Durch die Unterstützung von Exkursionsprojekten oder Seed-Funding-Maßnahmen, z.B. zur Realisierung von Projekten, fördert sie Forschung, ermöglicht

Begegnungen und stärkt die Verbindung unserer Universität mit der Stadtgesellschaft. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft der LMU.

TOP 3: Wahl eines neuen Vorstands

Satzungsgemäß wird der Vorstand der MUG alle drei Jahre gewählt. In diesem Jahr stellen sich zur Wahl:

- **Dr. Manuel Prinz von Bayern**, Biologe und Unternehmer
- **Stefanie Berger**, Rechtsanwältin und Geschäftsführerin DSZ
- **Prof. Dr. Anke Friedrich**, Department für Geo- und Umweltwissenschaften, LMU
- **Laura Gamisch, M. Sc.**, Münchener Hypothekenbank eG, Firewall Administratorin
- **Prof. Dr. Dr. Peter Höppe**, ehem. Bereichsleiter der Munich Re, Apl. Prof. an der LMU
- **Prof. Dr. Oliver Jahraus**, Lehrstuhlinhaber für Neuere deutsche Literatur und Medien
- **Kurt Kapp**, ehem. Stadtdirektor, Landeshauptstadt München
- **Prof. Dr. Gitta Kutyniok**, Lehrstuhlinhaberin für Mathematische Grundlagen der Künstlichen Intelligenz an der LMU
- **Dr. Philipp Lill**, Siemens – Global Head of Research & Academia
- **Thomas Loster**, ehem. Geschäftsführer der Münchener Rück Stiftung
- **Susanne Meierhofer, M.A.**, Sachgebietsleiterin Fundraising, Johanniter Unfallhilfe e.V., Regionalverband München
- **Gerhard Tausche**, ehem. Leiter des Stadtarchivs der Stadt Landshut

Als neu für die Wahl in den Vorstand Nominierter stellt sich Dr. Lill den Mitgliedern vor. Prof. Höppe schlägt Hildegard Debertin als Wahlleiterin vor. Es gibt keine Gegenstimmen und so wird Frau Debertin zur Wahlleiterin bestimmt. Die Wahlzettel werden verteilt, etwa eine halbe Stunde später eingesammelt und ausgezählt.

Alle nominierten Vorstände wurden von der Mitgliederversammlung gewählt. Alle gewählten Mitglieder des Vorstands nehmen die Wahl an.

Die Auszählung wird von Anja Pfeilsticker unterstützt.

TOP 4: Bericht über die Aktivitäten der MUG

Zum Bericht über die Aktivitäten erteilt Herr Prof. Höppe dem 1. Schriftführer, Herrn Loster, das Wort. Herr Loster berichtet zunächst über die Förderungen der einzelnen Fakultäten im Berichtsjahr 2025. Die MUG fördert fakultätsübergreifend.

Im Jahr 2025 waren es 1.201.995,- € (Zahl gerundet), die an die LMU überwiesen werden

konnten.

Über einzelne Förderanträge wird im Präsidium der LMU dreimal im Jahr entschieden.

Das „Merkblatt für Anträge an die Münchener Universitätsgesellschaft“ (gekürzte Neuauflage zum 1.1.2026) informiert über die Bewilligungsbedingungen.

2025 wurden insbesondere die Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften und die Augenklinik des Klinikums der Universität München gefördert: Forschungen an der Augenklinik sowie zwei Stiftungsprofessuren (zur Erforschung von genetisch bedingten Augenerkrankungen und der Anwendung von Künstlicher Intelligenz in der Augenheilkunde). Die Erträge des Sondervermögens aus einem Vermächtnis, das es bereits seit den 1950er Jahren gibt, ermöglichen es, die Augenklinik großzügig zu unterstützen.

Seit vielen Jahren bietet die MUG ihren Mitgliedern besondere Vorträge und Führungen durch Institutionen der LMU an – mit einem Blick „hinter die Kulissen“. Hier der Überblick über die Veranstaltungen seit der letzten Mitgliederversammlung im Juli 2025:

28.10.2025: Nach der Sommerpause 2025 gab es eine **Führung durch die Paläontologie und Geobiologie an der LMU**. Prof. Dr. Gert Wörheide, Lehrstuhl für Paläontologie und Geobiologie, führte die Mitglieder der LMU durch die Labore und präsentierte besondere Forschungsaquarien im Paläontologischen Museum in der Richard-Wagner-Straße 10. Es waren besondere Einblicke und Erläuterungen zu den Ausstellungsstücken und Meeresforschungsaquarien.

08.11.2025: Studientag des Zentrums für Seniorenstudium

Das Thema des Studientages: *Wie kann Deutschland die aktuellen Krisen und Herausforderungen meistern?* Es referierten:

Prof. Dr. Harald Lesch: „Die vierte Energierevolution – vom exponentiellen Wachstum der erneuerbaren Energien überall auf der Welt, nur nicht in Deutschland.“

Prof. Dr. Timo Wollmershäuser: „Aussichten für die deutsche Wirtschaft in Zeiten des Strukturwandels.“

Prof. Dr. Silke Beck: „Klimakrise – Mythen und unbequeme Wahrheiten.“

Prof. Dr. Alexander Wuttke: „Demokratie aus Bürgersicht: Krisen und (digitale) Chancen.“

26.11.2025: LMU-Innovation- & Entrepreneurship Center – Verleihung der MUG-Innovationspreise

Ein Abend voller Ideen beim LMU IEC Innovators' Forum: *Perspectives on Entrepreneurship!*

Die Veranstaltung brachte Gründer/innen, Forschende, Alumni und Innovationsführer/innen aus der gesamten LMU und dem Münchner Umfeld zusammen. Alle vereint durch ein gemeinsames Ziel: Gestaltung der Zukunft des Unternehmertums und der wissenschaftsbasierten Innovation an der LMU.

Dr. Dominik Domnik, Geschäftsführer des IEC, reflektierte in seiner Rede die unternehmerische Reise der LMU von ihren Anfängen bis zum heutigen Fördersystem.

Dr. Philipp Baaske, LMU-Vizepräsident für Entrepreneurship skizzierte in seiner Eröffnungsrede seine mutige Vision und Agenda für die unternehmerische Zukunft der LMU skizzierte. Seine Botschaft war klar:

„Das Entrepreneurship an der LMU wird stärker, vernetzter und wirkungsvoller“.

10.01.2026: AI-HUB@LMU – KI-Symposium unter der Leitung von Prof. Dr. Gitta Kutyniok

Im Rahmen der Verleihung der von der MUG geförderten AI-HUB@LMU-Preise durch Prof. Peter Höppe gingen die Preise an:

- Frederic Kuhwald für die innovativste Masterarbeit im Bereich KI und
- Alexandra Fetsch und Judith Zellner für herausragende KI-Projekte.

Die Vorträge und Panelbeiträge kamen von:

- Julia Dittrich, LMU-Vizepräsidentin für Digitalstrategien,
- Jochen Kuhn, LMU- Vizepräsident für Innovation in Lehre und Lehrkräftebildung,
- Philipp Baaske, LMU-Vizepräsident für Entrepreneurship.

11.03.2026: Sapere et Sapore – Weisheit und Geschmack

Zu Gast bei Mövenpick Wein, Nymphenburger Straße München.

Mit „Sapere et Sapore – Weisheit und Geschmack“ erlebten MUG-Mitglieder eine „wissenschaftliche Weinverkostung“ bei Mövenpick Wein in München. Prof. Peter Höppe schuf mit seinem Vortrag „Wie der Klimawandel unser Leben verändert“ das Verständnis für die Herausforderungen des Klimawandels in allen Bereichen unseres Lebens!

Veränderte klimatische Bedingungen betreffen auch die klassischen Weinanbaugebiete, die sich zukünftig neu orientieren müssen.

Fest steht: Die Anbaugebiete aller Weinsorten werden sich aufgrund der Klimaerwärmung europaweit nach Norden verlagern.

Der Gastgeber, Lennart Rühling, Niederlassungsleiter bei Mövenpick Wein und studierter Weinexperte, ergänzte den Vortrag mit seinem speziellen Weingebietswissen. Zudem kredenzte großzügig genau zu diesem Vortragsthema passende Weine.

12.03.2026: Führung: Ludwig, Max + U – durch Julia Maria Otte

Auf solidem Fundament öffnet die LMU einen Raum für die Gesellschaft von heute: zum Entdecken, Diskutieren und Reflektieren von Wissenschaft. In jährlichem Wechsel wird aktuelle Spitzenforschung präsentiert und durch vielfältige Veranstaltungen begleitet. Interdisziplinär und öffentlich. Die jeweiligen Ausstellungen entstehen durch eine Kooperation aus Wissenschaft und Design und schaffen hierdurch neue Zugänge zu Forschungserkenntnissen.

Aktuell: Die **Ausstellung „Diversität der Biodiversität“** zeigt, wie vielfältig das Thema Biodiversität innerhalb der Fakultät Biologie beleuchtet wird. Mit ästhetischen Exponaten, anschaulichen Grafiken und leicht verständlichen Texten wird Wissenschaft in der Ausstellung für alle erlebbar.

Die MUG unterstützt das neue Ausstellungsformat mit einer Sonderförderung und hat dazu einen Spendenaufruf gestartet.

29.04.2026: Exklusiv für MUG-Mitglieder: Ein Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“

Dr. Hans-Frieder Krauß, Rechtsanwalt und Notar a.D., unterstützt die MUG seit vielen Jahren mit seinem jährlichen Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“!

Er informiert über das Erbrecht, mit gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge, mögliche Lösungen und Sonderfragen. Sein Thema ist auch die Abwicklung von Nachlässen, Vorsorgevollmachten, Pflichtteilsrechten und Erbengemeinschaften.

Die MUG-Mitglieder konnten sich umfangreich informieren und Herrn Dr. Krauß auch persönliche Fragen stellen. Das wurde sehr geschätzt.

25.06.2026: 5. MUG Science Slam im Walther-Straub-Hörsaal der LMU

Science Talk, Freestyle und Poetry Slam

Unter der Schirmherrschaft von Beatrice Lugger, LMU-Vizepräsidentin für Kommunikation präsentierten 12 Slammer/innen ihre Themen auf ganz unterschiedliche Weise: kreativ, spannend und immer mit einer guten Portion Humor. Vom Hörsaal bis zur Professur: Die Teilnehmenden spiegelten die wissenschaftliche Bandbreite der LMU wider. Es ging u. a. um "emotionales Lernen" in der Medizin, "Haut, Haar und die menschliche Haptik" oder "Das Plädoyer" in der Rechtswissenschaft.

Wissenschaft wurde an diesem Abend nicht nur erklärt, sondern erlebbar gemacht. Die Moderation übernahm wie jedes Jahr Vincent Coutens.

26.06.2026: 554. Stiftungsfest der LMU

Anlässlich des Stiftungsfests der Ludwig-Maximilians-Universität München konnte die MUG

wieder die LMU-Förderpreise für sechs herausragende Dissertationen und für zwei Habilitationen verleihen. Die Verleihung fand in sehr schönem Rahmen im Büro des Präsidenten der LMU, Prof. Matthias H. Tschöp, gemeinsam mit den Vizepräsidentinnen der LMU Beatrice Lugger und Prof. Carola Metzner-Nebelsick statt.

Im Anschluss wurden alle Preisträger/innen auch noch auf der Bühne der Großen Aula der LMU beim Stiftungsfest geehrt.

Die Promotions-Preisträgerinnen und -Preisträger 2026 sind:

Dr. Leon Bollmann

Dr. Silvia Fernandez Castro

Dr. med. vet. Sebastian Thomas Knute

Dr. des. Tonio Mitto

Dr. Henning Schlömer

Dr. med. vet. Katharina Simone Zwicklbauer.

Die Förderpreise für die besten Habilitationsarbeiten erhielten:

PD Dr. Markus Christopher Müller

PD Dr. med. Kai Rejesk.

30.06.2026: Festliche Veranstaltung zur Verleihung der Deutschlandstipendien

Verleihung der Deutschland-Stipendien in feierlichem Rahmen im Deutschen Museum: Die MUG unterstützt in diesem Jahr vier Studierende. Zwei Studierende werden zwei Semester unterstützt, zwei weitere jeweils ein Semester.

Die diesjährige Verleihung war eine Jubiläumsfeier: 15 Jahre Deutschlandstipendium an der LMU mit über 6.000 Förderungen für engagierte Studierende. Die MUG ist von Beginn an dabei und erhielt eine Auszeichnung mit Urkunde für 15 Jahre Förderung des Deutschlandstipendiums an der LMU.

03.07.2026: Drachenbootrennen – LMU und TUM im sportlichen Wettbewerb

24 Teams paddelten – unter Beteiligung unseres Präsidenten – in 17 Rennen um die Wette. Die Sieger wurden in den Kategorien Students Race, Professors und Staff/Faculty ermittelt. Die Gewinner: Bei den Studierenden hat die LMU, bei den Professoren die TUM gewonnen. Im großen Wettbewerb Staff/Faculty gewannen die Laser-Physiker der LMU.

LMU Vizepräsidentin Beatrice Lugger war in der Jury zur Auswahl des Teams mit den originellsten Kostümen und ehrte die Sieger/innen.

Die MUG hat diese Veranstaltung durch Übernahme der Startgebühr des LMU-Präsidiumsboots unterstützt.

18.07.2026: Studientag des Zentrums für Seniorenstudium

Das Thema in diesem Jahr lautete: „Generationengerechtigkeit auf dem Prüfstand“.

In fünf Vorträgen wurden ethische Aspekte, die Rolle von ehrenamtlichem Engagement, der Rentenreformbedarf, die Ungerechtigkeiten des Klimawandels und die Idee eines Zukunftsrats als 4. Säule der Demokratie diskutiert. Die Referentinnen und Referenten waren: Dr. Rabea Haß, Prof. Dr. Peter Höppe, Prof. Dr. Ewald Stübinger, Prof. Dr. Andreas Richter, Prof. Dr. Jörg Temmel.

Entwicklung der Mitgliederzahlen der Münchener Universitätsgesellschaft e.V. (2025 – 2026), Stand: 14.07.2026.

Die Mitgliederzahlen entwickelten sich im Berichtsjahr leicht rückläufig. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf die Altersstruktur der Mitglieder. Die meisten der statistisch festgehaltenen Gründe für Austritte aus der MUG sind altersbedingt.

Hier die Zahlen im Einzelnen:

Im Jahr 2025: Eintritte: + 19 / Austritte: - 98 (davon 26 verstorben / Adressverluste: - 14),

Im Jahr 2026, mit Stand 14.07.2026: Eintritte: + 5 / Austritte: - 44 (davon 10 verstorben / Adressverluste: 10).

Prof. Höppe dankt Herrn Loster für die schöne Übersicht über die Aktivitäten der MUG.

TOP 5: Entgegennahme des Jahresberichts 2025

Der Jahresbericht 2025 wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung allen Mitgliedern zugesandt. Der Vorstand hat vorab den Jahresbericht ohne Einwände genehmigt. Nachdem die anwesenden Mitglieder (ohne Vorstand) keine Anmerkungen zum Jahresbericht äußern, stellt Prof. Höppe fest:

Der Bericht 2025 ist entsprechend § 9, Absatz III, Ziffer 1 der Satzung von der Mitgliederversammlung entgegengenommen.

Prof. Höppe dankt Anja Pfeilsticker (Grafikerin) für das schöne Layout und Hildegard Debertin für die gelungene inhaltliche Gestaltung.

TOP 6: Vortrag: Prof. Dr. Viktoria Ibold

Prof. Viktoria Ibold, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtstheorie an der Universität Passau, referierte über: „Künstliche Intelligenz und Strafrecht – Zur strafrechtlichen Produktverantwortung in der Innovationsgesellschaft“.

Ihr Vortrag beginnt mit der wichtigen Frage, ob mit dem Entstehen einer immer mächtigeren KI nicht auch die Zeit gekommen ist, dieser Technik eine eigene rechtliche – genauer: eine eigene strafrechtliche – Verantwortung zuzuweisen.

Dass diese These eine reale, praktische Relevanz hat, erläutert sie an zwei Beispielen, in einem Fall nahm sich eine Minderjährige selbst das Leben, in einem anderen Fall wurde ebenfalls eine Minderjährige zur Straftäterin. Beide chatteten über Wochen in einem KI-basierten Chatbot. Wer trägt hier die strafrechtliche Verantwortung: Die Täterinnen selbst, die Betreiber der jeweiligen Sprachmodelle?

Im weiteren Verlauf untersuchte Prof. Ibold in ihrer Habilitationsschrift den Prozess der strafrechtlichen Produktverfolgung mit dem Ergebnis, dass noch hohe Hürden hinsichtlich eines Urteils genommen werden müssen.

Zitat: „Das Strafrecht ist auf Produktschäden durch künstliche Intelligenz grundsätzlich anwendbar; es fehlt [...] kein Tatbestand. Nur scheitert der Nachweis, den das Strafrecht verlangt, an der technischen, der organisatorischen und der menschlichen Komplexität dieser Fälle. Wir werden also kein Regelungsdefizit haben, sondern ein Vollzugsdefizit.“

Frau PD Dr. Victoria Ibold erhielt von der MUG den Habilitationsförderpreis 2025.

TOP 7: Jahresabschluss zum 31.12.2025

Stephanie Berger, I. Schatzmeisterin, stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2025 vor.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schomerus hat den Jahresabschluss 2025 geprüft und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk versehen. Das bedeutet:

- Die Jahresrechnung ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.
- Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Die zugeflossenen Mittel sind entsprechend dem Satzungszweck verwendet worden.

Die Vermögensaufstellung des gesamten Vereinsvermögens betrug zum 01.01.2025: 3.986.850,62 € und zum 31.12.2025: 3.483.860,94 €. Beides sind Buchwerte.

Die Performance zeigt die Wertentwicklung des Wertpapiervermögens (einschließlich Ertragsausschüttungen) für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2025: Sie lag bei 4,2%.

Betrachtung des Hauptvermögens:

Die Vereinsmittel betrugen am 01.01.2025: **2.208.351,14 €**.

Zugänge (insgesamt): 1.043.344,04 € - aus freien und zweckgebundenen Zuwendungen, Zinsen/Dividenden.

Abgänge (insgesamt): -1.450.457,18 € - aus satzungsmäßigen Leistungen, Zinsen und Bankgebühren, Einstellungen in die freie Rücklage, DSZ-Verwaltungsentgelt.
Die Vereinsmittel betrugen am 31.12.2025: **1.801.238,00 €**.

Betrachtung des Sondervermögens Weickmann:

Die Mittel des als Kapitalrücklage angelegten Sondervermögens Weickmann betrugen:
zum 01.01.2025: **471.321,19 €** und
zum 31.12.2025: **477.768,49 €**.

Zugänge (insgesamt): **11.745,41 €** - aus Zinsen/Dividenden.

Abgänge (insgesamt): -5.298,11 € - aus satzungsmäßigen Leistungen, Zinsen und Bankgebühren.

Diese Zahlen geben einen guten Überblick über die Aufteilung der gesamten Vereinsmittel zum 31.12.2025 im Vergleich zum 31.12.2024:

Münchener Universitätsgesellschaft e. V.		
	2025	2024
Gesamtvermögen/Vereinsmittel zum 31.12.	3.483.860,94 €	3.986.850,62 €
davon freie Mittel	1.347.827,78 €	1.395.802,94 €
davon zweckgebundene Mittel	2.136.033,16 €	2.591.047,68 €

TOP 8: Abnahme der Jahresrechnung 2025

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bittet Prof. Höppe die anwesenden Mitglieder um die Abnahme der Jahresrechnung. Die Abstimmung ergibt: Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen entgegengenommen.

TOP 9: Entlastung des Vorstands

Herr Marx, Mitglied der MUG, beantragt die Entlastung des Vorstands. Prof. Höppe bittet um Handhebungen zur Entlastung des Vorstands. Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig für die Entlastung des Vorstands. Die Mitglieder des Vorstands enthalten sich der Stimme.

Damit sind Vorstand und Schatzmeisterin gemäß §9, Absatz III, Ziffer 2 der Satzung entlastet. Prof. Höppe dankt der I. Schatzmeisterin, Frau Berger und dem Schatzmeisterbüro

für die sehr gute Arbeit.

TOP 10: Haushaltsplan 2026

Frau Berger stellt den Mitgliedern die geplanten Einnahmen und Ausgaben für das laufende Jahr vor.

Das gesamte Vereinsvermögen beträgt zum 01.01.2026: 3.483.860,94 €.

Es teilt sich auf in zweckgebundene Mittel und freie Mittel.

Geplante Einnahmen im Hauptvermögen 2026:

a) zweckgebundene Mittel: 684.600,- € (Erbpacht Augenklinik, zweckgebundene Spenden).

b) freie Mittel: 339.300,- € (Spenden, Mitgliedsbeiträge, Zinsen/Dividenden, Overhead aus zweckgebundenen Zuwendungen. Hier enthalten sind auch 127.500,- €, die der Kapitalrücklage des Nachlasses Frick entnommen wurden. Der Vorstand hatte beschlossen, jedes Jahr aus diesem Vermögen 127.500,- € in die freien Mittel zu überführen. So können besondere und größere Projekte, wie die Forschungen rund um Künstliche Intelligenz sowie erfolgversprechende Startups gefördert werden.

Geplante Ausgaben im Hauptvermögen 2026:

a) aus zweckgebundene Mittel: 855.655,- €.

b) aus freien Mitteln: 380.000,- €.

Geplante Entwicklungen der Rücklagen:

a) die freie Rücklage wird mit einem Betrag von etwa 15.000,- € aufgestockt,

b) dem Sondervermögen Weickmann (zweckgebunden) werden etwa 11.000,- € für die Förderung der Meteorologie und Geophysik entnommen, gleichzeitig werden Zinserträge in Höhe von 10.000,- € erwartet. So wird der Betrag zum Jahresende weiterhin bei ca. 476.800,- € liegen,

c) aus dem Nachlass der Eheleute Frick werden, wie oben erwähnt, 127.500,- € entnommen, so dass am Jahresende ein Betrag von ca. 896.304,00 € bleibt.

Es ist vorgesehen dieses Kapital in einem Zeitraum von ca. 10 Jahren zu verbrauchen.

Der Haushaltsplan wird – ohne Gegenstimme oder Enthaltung – von der Mitgliederversammlung entgegengenommen.

TOP 11: Wahl der Rechnungsprüfungsstelle

Prof. Höppe schlägt vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schomerus und Partner mbH wie im vergangenen Jahr zur Rechnungsprüferin 2026 zu wählen.

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig für die Wahl von Schomerus als Rechnungsprüfungsgesellschaft.

TOP 12: Ergebnisse der Vorstandswahl:

Die Mitglieder haben den Vorstand, wie zur Wahl aufgestellt, mit großen Mehrheiten neu gewählt. Es wurden 56 Stimmzettel eingereicht. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Dr. Manuel Prinz von Bayern

50 Zustimmung - 5 Enthaltung - 0 Ablehnung - 1 ohne Stimme

Stephanie Berger

52 Zustimmung - 4 Enthaltung - 0 Ablehnung - 0 ohne Stimme

Prof. Dr. Anke Friedrich

54 Zustimmung - 2 Enthaltung - 0 Ablehnung - 0 ohne Stimme

Laura Gamisch, M. SC.

48 Zustimmung - 8 Enthaltung - 0 Ablehnung - 0 ohne Stimme

Prof. Dr. Dr. Peter Höppe

52 Zustimmung - 4 Enthaltung - 0 Ablehnung - 0 ohne Stimme

Prof. Dr. Oliver Jahraus

51 Zustimmung - 4 Enthaltung - 0 Ablehnung - 1 ohne Stimme

Kurt Kapp

51 Zustimmung - 5 Enthaltung - 0 Ablehnung - 1 ohne Stimme

Prof. Dr. Gitta Kutyniok

51 Zustimmung - 4 Enthaltung - 0 Ablehnung - 1 ohne Stimme

Dr. Philipp Lill

49 Zustimmung - 7 Enthaltung - 0 Ablehnung - 0 ohne Stimme

Thomas Loster

49 Zustimmung - 5 Enthaltung - 0 Ablehnung - 2 ohne Stimme

Susanne Meierhofer, M.A.

51 Zustimmung - 4 Enthaltung - 0 Ablehnung - 1 ohne Stimme

Gerhard Tausche

48 Zustimmung - 7 Enthaltung - 0 Ablehnung - 1 ohne Stimme

Die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Tschöp, LMU-Präsident, Prof. Dr. Carola Metzner Nebelsick, LMU-Vizepräsidentin für Geisteswissenschaften und Beatrice Lugger, LMU-Vizepräsidentin für Kommunikation wurden vom Präsidium der LMU ernannt und müssen satzungsgemäß nicht gewählt werden.

Aus dem Vorstand verabschiedet werden:

Julia Straßer-Garnies – 6 Jahre im Vorstand

Dr. Ralf Franke – 9 Jahre im Vorstand

Dr. Paul Siebertz – 28 Jahre im Vorstand

Im Namen des gesamten Vorstands dankt Prof. Höppe sehr herzlich für die jahrelange, tatkräftige Unterstützung im Vorstand.

TOP 13: Gedenken an die Verstorbenen

Wie in jedem Jahr gedenkt die Mitgliederversammlung der verstorbenen Mitglieder der MUG. Prof. Höppe bittet die Mitglieder sich zu erheben und verliest die Namen der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute.

TOP 14: Ehrung von Jubilarinnen und Jubilaren

Die MUG versendet jedes Jahr Jubiläumsurkunden für langjährige Mitgliedschaften in der MUG. Geehrt werden Mitglieder, die seit 25, 30, 40 und 50 Jahren der MUG angehören. Prof. Höppe dankt allen Mitgliedern für deren Unterstützung, egal wie viele Jahre sie bereits ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden an die MUG leisten.

Persönlich geehrte werden konnten:

- Dr. Paul Siebertz (30 Jahre)
 - Gerhard Tausche (30 Jahre)
 - Dr. Brigitte Zach (30 Jahre)
-
- Dr. Klaus-Jürgen Eckardt (40 Jahre)
 - Dr. Renate Krone (40 Jahre)

- Dr. Thomas Pflüger (40 Jahre)

TOP 15: Sonstiges

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt Prof. Höppe dem Vorstand, allen Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Er lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss ein.

Die Mitgliederversammlung endet um 20:00 Uhr.

München, 31. August 2026



Prof. Dr. Dr. Peter Höppe
I. Vorsitzender



Thomas Loster
I. Schriftführer